

einen Aussichtspunkt zu besteigen wünscht, dem ist die von den Festen Constantin (unten) und Alexander (oben) gekrönte Höhe der Karthause zu empfehlen. Man gelangt auf der Hunsrücker Landstrasse, die wegen ihrer Aussicht auf das Rheinthal berühmt ist, hinan. Am Fusse derselben liegt der Moselbahnhof. Von der Höhe eine schöne Aussicht auf das Moselthal; oben der grosse Übungsplatz der Garnison.

Am nördlichen Abhange der Karthause liegt der Koblenzer Friedhof, Grabstätte des Dichters Max von Schenkendorf und des Generals v. Goeben und anderer kommandierenden Generale des VIII. Armeekorps. In der Wohnung des Friedhofwärters eine von diesem angelegte sehenswerte Sammlung ausgestopfter einheimischen Vögel.

Das Moselthal von Coblenz bis Cochem.

Eisenbahnfahrt vom Moselbahnhof aus. Bei Güls, 4 km von Coblenz, überschreitet die Bahn die Mosel und bleibt nun bis Cochem auf dem l. Ufer; daher ist es zu empfehlen, in den Wagen sich links zu setzen. Die bei den einzelnen Orten angegebene Kilometerzahl giebt die Fahrstrecke von Coblenz aus an. Die Chaussee läuft auf dem rechten Ufer.

Von Coblenz stromaufwärts ist anfänglich auf beiden Seiten des Flusses ein fast ebenes, nur wenig ansteigendes Vorland, von der Mosel angeschwemmter Boden, mehr zum Obstbau als zum Weinbau verwendet. Das Gelände sieht daher aus wie ein Garten; die schönen Ortschaften sind von freundlichen Obsthainen umgeben.

Gegenüber der Landungsbrücke **Lützel-Coblenz**, vergl. S. 31, der nächste Ort l. ist **Metternich**, vorher die Rohrerhöfe, am Fusse des Felsenriffes gelegen, das sich der Mosel kurz vor ihrer Mündung entgegenstellt und sie nochmals zwingt, ihre Richtung zu ändern; die Höfe, jetzt Privateigentum, gehörten ehemals zu der Cisterzienser-Abtei Himmerode. Der Weg, der von Coblenz durch die Höhe nach Metternich führt, ist die alte Trierer Strasse, die von hier das Maifeld erreicht.

Metternich, altes Pfarrdorf, schöne Kirche aus dem Anfange des 18. Jahrhunderts mit schlanken Säulen; der schiefe Turm rührt noch von der alten Kirche her. In der